

Zur floristischen Erforschung von Tirol und Vorarlberg, IX.

Von Hermann Frh. v. Handel-Mazzetti, Innsbruck.

Der Verfasser hat in den Berichten der Bayrischen Botanischen Gesellschaft, Bd. XX, 1943, und Bd. XXVII, 1947, in der Österreichischen Botanischen Zeitschrift, Bd. 96, Heft 1, 1949, sowie in den Bänden der vorliegenden Verhandlungen 93/1953, 94/1954, 95/1955 (zwei Abhandlungen), 97/1957 und 100/1960 je einen Nachtrag der floristischen Funde in Tirol und Vorarlberg seit dem Erscheinen der beiden Werke „Die Farn- und Blütenpflanzen von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein“ von DALLA-TORRE und SARNTHEIN, Innsbruck (Wagner), 1909—1912, und „Neue Übersicht über die Farn- und Blütenpflanzen von Vorarlberg und Liechtenstein“ von Dr. Josef MURN, I. und II. Heft, 1923, III. Heft, 1. Teil, 1923, und III. Heft, 2. Teil, 1926, Bregenz, bei Unterberger veröffentlicht.

Die nunmehrige Arbeit ist die neunte Fortsetzung dieser Veröffentlichung und umfaßt die Jahre 1960 und 1961.

Die Bezirkseinteilung folgt dem Werke DALLA-TORRES und SARNTHEINS. Für die Finder und Gewährsmänner sind die gleichen Abkürzungen verwendet wie in den vorhergehenden Arbeiten. Als Gewährsmänner kommen hinzu: Christian GAGEL, Oberforstmeister in Schernfeld bei Eichstett (Gl.), Dr. Joachim KOCH, Schulrat in Haina, Bez. Kassel (Koch) und Siegfried SCHUH in Innsbruck (Schuh).

An bisher nicht berücksichtigtem Schrifttum wurde verwendet:

HOFMANN, Dr. Ferdinand: Botanische Wanderungen in den südlichen Kalkalpen, wissenschaftliche Beilage zum Jahresberichte der 5. Realschule in Berlin, 1903. (Ho.).

Die Flora von Arco und des unteren Sarcatales von Emil DIETRICH-KALKHOFF. Innsbruck, Verlag der Wagner'schen Universitätsbuchhandlung 1916. Viele Angaben des Genannten sind in Dalla-Torre und Sarntheins Werk enthalten. In der vorliegenden Arbeit sind nur die in diesem Werke nicht erwähnten Standorte aufgenommen. (Diettr.).

Endemische Blütenpflanzen der Südtiroler Dolomiten, von PITSCHMANN und REISIEGL. Veröffentlichung des Ferdinandeums, Bd. 37/1957. (P. et R₃).

Endemische Blütenpflanzen der Südalpen zwischen Luganosee und Etsch. Veröffentl. des geobotanischen Institutes Rübel in Zürich, Heft 35, von PITSCHMANN und REISIEGL (P. et R₄).

Woodsia alpina neu für Bayern, von A. NIESCHALK (Korbach) in den Berichten der Bayrischen Botanischen Gesellschaft, Bd. XXXIII, S. 106 (Nieschalk).

Ein verkannter und übersehener Hahnenfuß in Bayern, in den Berichten der Bayrischen Botanischen Gesellschaft, Bd. XXXIII, S. 23, von W. GUTERMANN. (Gu.).

Der Etschtaler Blasenragant von Prof. Hermann MERXMÜLLER. Jahrbuch des Vereines zum Schutze der Alpenpflanzen und Tiere, 25. Jg., 1960, S. 155. (Merx.).

Floristische Notizen aus den Allgäuer Alpen in den Berichten der Bayrischen Botanischen Gesellschaft, Bd. XXXIII, S. 27, von Dr. W. GUTERMANN. (Gu.).

Beiträge zur floristischen Erforschung der Gegend von Bozen, von J. KIEM, im Berichte der Bayrischen Botanischen Gesellschaft, Bd. XXXIII, S. 86. In dieser Arbeit wurde nebst eigenen Beobachtungen die Arbeit Dalla Fior: Studi Tridentini sc. nat. 1955 fasc. 2 u. 3 verwendet (Kiem₁).

Bilderatlas der Südalpen vom Garda- bis zum Comosee, von PITSCHMANN und REISIEGL, Verlag bei Tucher, Stuttgart. (P. et R.).

Dr. MARCUZZI Giorgio: Lagabrun, ein Moor in den italienischen Alpen (Valle di Avisio) im Jahrbuch des Vereines zum Schutze der Alpenpflanzen und Tiere, 25. Jg., 1960, S. 57. (Mar.).

Die Anordnung der Genera folgt der Exkursionsflora für Österreich und die ehemaligen österr. Nachbargebiete von Dr. Karl FRITSCH, 1922, Wien u. Prag, Karl Gerolds Sohn; die Nomenklatur dem Catalogus florae Austriacae von Erwin JANCHEN, Wien 1956—58, Springer Verlag, Wien.

Notholaena Marantae (L.) R. Br. B: Felsige Stellen bei St. Georgen. — Trotz Angaben in (1) fehlt die Pflanze am Virgl und am Kalvarienberg von Bozen. Bei MAULTASCH [siehe (1)] ist sie durch den Flaumeichenwald vollständig verdrängt. (KIEM₁).

Asplenium Breyneii Retz. (*Asplenium septentrionale* (L.) HORN. × *A. trichomanes* L.). O: Bei Kienberg im Mittelpitztale und in einem Exemplare im Wassertalgraben bei Mandarfen im Pitztale (KOCH).

Asplenium Seclosii Leybold. F: Im Val la Sties (Sella) und im Contrintale (KOCH).

Matteuzia Struthiopteris (L.) Lodaro (Syn. *Struthiopteris germanica* Willd.). O: Bei Kienberg südl. von Riezenried im Pitztale (KOCH). In (1) angegeben von Riezenried.

Woodsia pulchella Bertol. L.: Im oberen Höhenbachtale ober Holzau, leg. SCHARDT u. P. WUNDERWALD (Gu₂). B: An der „Steinernen Stadt“ unter dem Langkofel (KOCH).

Woodsia alpina (Bolton) S. F. Gray. O: Im inneren Pitztale unterhalb Mandarfen im Bereiche des Wassertales bei ca. 1800 m. Gefunden von Dr. KOCH in einer Felsennische in zwei Stöcken. Veröffentlicht NIESCHALK. — In (1.) im Ötztal wiederholt. Hier u. a. auf einem abgeschliffenen Eruptivfelsen unter der Pfarrkirche von Ötz spärlich. (H.). F: Beim Rifugio Duron auf der linken Talseite dicht an der Fahrstraße an einem Felsen von schwärzlichem, vulkanischen Gestein. Zwischen Canazei und Campitello am Felsen der linken Talseite bei Chiapina unter *Alnus viridis* (KOCH).

- Polystichum lobatum* (HUDS.) Chevall. R: Am Wegrand ober Bolognano (Oltresarca) 200 m. (DIETTR.).
- Dryopteris palacacea* (Sw.) Hand.-Mazz. O: Auf den Moränen des Mittelbergferners (Pitztal) in sehr schöner Ausbildung. (KOCH).
- Cystopteris fragilis* (L.) Bernh. R: Felsspalten am Wege zu den Steinbrüchen am Mte. Vastè bei Arco (DIETTR.).
- Equisetum hiemale* L. U: Steinberg (Gl.).
- Lycopodium Issleri* (Rouy) Lavatree. Sehr reichliche Bestände im Taschachtale bei ca. 1900 m und auf der alten Moräne des Mittelbergferners, dort mit *Lycopodium alpinum* L. (KOCH).
- Pinus silverstris* S. R: Im unteren Sarcatale nur in kümmerlichen Exemplaren in den Buschwäldern der Hänge und der Talsohle (DIETTR.).
- Larix decidua* Mill. (Siehe Verhandlungen der Bayr. Botan. Gesellschaft, Bd. 94/1954, S. 116). L: Ober dem Vilsalpsee und zwischen Tannheim und Höfen wildwachsend. Ober dem Hofe Wiesle auf geringer Fläche kürzlich aufgeforstet, vom Wild jedoch stark verbissen (H. und WIESER).
- Juniperus communis* L. (baumförmig). L: Auf dem Salchetschrofen bei Forchach einige Bäume von 8—10 m. (WIESER).
- Castanea sativa* Miller. R: Bei Arco und Riva nicht mehr in der Talsohle. Bei Bolognano und Vignole bis 170 m, an der Nagostraße bis 120 m herab. (DIETTR.).
- Humulus japonicus* Siebold et Zucc. O: Mittelpettnau ober Zirl. Dr. WALDE.
- Viscum austriacum* Wiesb. var. *Pini* (Wiesb.) Hayek. O: Pettnau auf einem kranken *Picea excelsa*-Baum, massenhaft und sonst sehr zerstreut auf *Picea* ober dem Orte. Die Samen der auf *Pinus silvestris* wachsenden Pflanze, auf Fichten übertragen, gedeihen dort sehr gut. (Forstwart WECHSELBERGER, Pettnau).
- Rumex scutatus* L. R: In (1) angegeben von Arco. Hier im Gerölle bei Prabi (zwischen Arco und Ceniga). (DIETTR.).
- R. acutus* L. (*R. obtusifolius* L. $\times$ *crispus* L.). R: In (1) angegeben von Arco. Hier bei Vigne. (DIETTR.).
- Tinniaria dumetorum* (L.) Opitz. R: In (1) angegeben von Arco. In Hecken in Oltresarca (DIETTR.).
- Amarantus paniculatus* L. var. *cruentus* (L.) R: Auf Schutthaufen im Olivenhain von Arco (DIETTR.).
- A. blitoides* S. Watson. (*A. graecicans* L.). R: Brachland bei Arco und Riva. (DIETTR.).
- A. ascendens* Loisel. (*A. viridis* L.). R: Wegränder in Arco, zwischen Riva und Torbole etc. (DIETTR.).
- A. retroflexus* L. R: Brachland in der Campagna, bei Varignano, an der Straße nach Nago, Torbole (DIETTR.).
- Phytolacca decandra* L. R: In (1) angegeben von Arco. Hier bei Prabi auf Brachland und an Wassergräben, an der Sarca bei der Brücke. (DIETTR.).
- Montia rivularis* C. Gmel. O: Moostal bei St. Anton am Arlberg. (Gl.).

- Holosteum umbellatum* L. R: Brachland in der Campagna von Bolognano (Oltresarca). (DIETTR.).
- Minuartia fastigiata* (Sm.) Rehb. R: Laghel und Prabi bei Arco, Castel Penede. T: Castel Toblino. (DIETTR.).
- M. hybrida* (Vill.) Schischkin (Syn. *tenuifolia* (L.) Krantz.). In (1) angegeben von Arco. Im Brachland und Olivenhainen bei Prabi, Bolognano, Bastion von Riva u. a. m. (DIETTR.).
- Moehringia glaucovirens* Bert. G: Am Wege von Bondone zur Malga Bondone. (P. et R.).
- Silene pendula* L. R: Arco verwildert in der Palmenallee. (DIETTR.).
- S. livida* (L.) Willd. Hecken und Gebüsch bei Delle Grazie, an Sandsteinfelsen bei Ceole (DIETTR.).
- Arenaria biflora* L. O: St. Christoph am Arlberg (KOCH), (vgl. Literaturverzeichnis 17), Galzig (Gu₂).
- Gypsophila dichotoma* Bess. subalp. *collina* Schmalheim. B: Straße von Scharfeck zur Jenesier Talstation. (KIEM₁).
- Melandrium Elisabethae* (Jan.) Rohrb. R: Am S.O. Hang des Mt. Gaverdina zahlreich. (Ho.).
- Vaccaria segetalis* Garcke. R: Unter Getreide bei der casa bianca in der Campagna von Arco. (DIETTR.).
- Dianthus monspessulanus* L. R: Angegeben von Arco und Riva. Hier im Gebüsch am Ufer des Gardasees bei Torbole, an der Straße nach Nago, am Mt. Brione. T: Bei Toblino. (DIETTR.).
- Helleborus foetidus* L. R: In (1) angegeben von Riva. Hier im Geröll, Gebüsch und Böschungen an den von den westlichen Bergen kommenden Wasserläufen, z. B. bei Delle Grazie an der Straße gegen Riva (Varonebach) und am Gardasee bei Riva. (DIETTR.).
- Callianthemum Kernerianum* Freyn. R: Vereinzelt am Mt. Tremalzo im Ledrotale. (P. et R.₄).
- Pulsatilla vernalis* (L.) Mill. O: Am Kogel (2100 m) ober dem Gabinger Graben ober Pettneu. Bei der Ansbacher und Leutkircher Hütte. U: Auf den Buckelwiesen bei Steinberg. (GL.).
- P. alpina* (L.) Schrank. subsp. *sulfurea* (DC.) A. et G. V: Kurz nördlich des Flexenpasses westl. der Straße ein sehr schöner Bestand auf ziegelroter Oberjura. (GL.) F: Auf einer sandigen Ebene am Mt. Castellazzo. (KOCII). In (1) angegeben von Paneveggio.
- Ranunculus pyrenaicus* L. O: Am Kogel ober dem Gabingergraben oder Petttau, Flirscher Mäher (Vergratsch), und Ansbacher Hütte, im nördlichen Ast des Steißbachtals bei St. Anton, im Ötztal bei Hochsölden (GL.).
- R. bilobus* Bert. O: Malga Ringia westl. des Mt. Cadria gegen das Chiesetl. (P. et R.₄).
- R. venetus* Willd. R: Ballino bei Riva, Mt. Baldo. T: Mte Bondone. F: Paneveggio im Fassatal. (P. et R.₄).
- R. serpens* Schrack. V: Breitachklamm bei Rietzlern. (Auf Vorarlberger Boden.) (Gu₂).

- Thalictrum galioides* (DC.) Pers. I: In einer Föhrenkultur ober der Thaurer Fischzuchtanstalt. (H.).
- Th. elatum* Jacq. (Syn. *Thalictrum flexuosum* Bernh.). R: Buschige Berg-
hänge bei Arco u. zw. in der Schlucht bei Varignano und am Dosso
Sejano bei Bolognano. (DIETR.).
- Papaver dubium* L. R: Auf Gartenwegen in Arco und Riva. (DIETR.).
- Fumaria capreolata* L. R: In einem Weingarten bei Arco auf Brachland
1912 in einem Exemplar. (DIETR.).
- Corydalis cava* (L.) Schweigg. et Koerte. R: In der Campagna in der
Nähe des Bahnhofes von Arco. (DIETR.).
- Rizobotria alpina* Tausch. B: Vom Grönerjoch zur Boespitze. Am Lang-
kofelsattel bei 2670 m. (P. et R.₃).
- Alliaria officinalis* Andr. R: Bei Arco in Gebüsch und Hecken bei Ceole
u. s. w. (DIETR.).
- Descurainia Sophia* (L.) Webb. (*Sysimbrium Sophia* L.). In (1) angegeben
von Arco. Hier an Wegen selten. (DIETR.).
- Roripa stylosa* (Pers.) Manfred u. Rottm. T: Wiesen bei Vezzene, leg.
Gerola. (KIEM.).
- Cardamine resedifolia* L. ssp. *integrifolia*. O: Sölden häufig mit dem
Typus. (GL.).
- Draba tomentosa* Clairv. O: Samspitze bei der Ansbacher Hütte. (GL.).
- D. fladnizensis* Wulf. L: Auf der Feuerspitze und bei der Lentkircher
Hütte. (GL.).
- Turritis glabra* L. R: Felsen, Mauern und buschige Abhänge am Schloß-
berg von Arco, Prabi, Laghel, Mt. Brione u. s. w. (DIETR.).
- Lobularia maritima* (L.) Desf. R: Im Villenviertel von Arco auf Wegen
und Anlagen verwildert. (DIETR.).
- Arabis coerulea* All. L: Zwischen Winterjöchl und Grießscharte bei der
Ansbacher Hütte; Am Knappenboden zwischen Walfagehr und Alm-
ajurjoch, unter der Weißschrofenspitze. (GL.).
- Hesperis matronalis* L. I: Unterhalb der Hungerburg gegen die Weiher-
burg spärlich, verwildert. (H.).
- Sedum maximum* (L.) Hoffm. Bei Gerölle und Gebüsch am Schloßberge
von Arco. (DIETR.).
- S. alpestre* Vill. L: Feuerspitze und Hirschbleißkopf. (GL.).
- Sempervivum Wulfeni* Hoppe. I: Am West- und Südhang der Riepenspitze
im Schmirntale zahlreich. (SCHUII).
- S. rupicolum* Kern. (*S. Wulfeni* Hoppe $\times$ *arachnoideum* L.) I: Schmirntal
am oberen Rande der Lärchenbestände, ober Toldern gegen die Schaf-
seitenspitze. (SCHUII).
- S. alpinum* Grieseb. et Schenk. O: Flirsch am Wege zur Ansbacher Hütte
bei 1500 m. (GL.).
- S. montanum* L. L: Am Blattberg beim Plansee. (GL.).
- S. dolomiticum* Facchini F. In (1) angegeben vom Padonkamm. Hier ins-
besondere an der Porta Vescovo. (P. et R.₃).
- Saxifraga tombeanensis* Boiss. T: Bocca di Brenta, B: Über Tramin und
am Gantkofel (P. et R.₄); R: Am Mt. Gaverdina an den kleinen, in die

- steilen Rasenhänge der Südseite zerstreuten Felsen zahlreich. (Ho.).
 N: An einem kleinen Felsen am Sattel zwischen Corno die Tres und dem Cimoni, 1550 m. Wahrscheinlich nur 1—2 km vom Übergang von Castel Thun nach Fennberg. Standortsangabe in (1) entfernt. (H.).
- S. Vandellii* Sternbg. G: In (P. et R.₃) ist richtigzustellen: Die Cima Frate liegt nicht zwischen Camonica- und Daonetal, sondern zwischen Daone- und Breguzzotal.
- S. aphylla* Sternbg. D: Stierkopf bei der Ansbacher Hütte. (GL.).
- S. Segueri* Spr. O: Windautal bei Sölden 1800 m. (GL.).
- S. depressa* Sternbg. F: Im Montegreppa-Massiv am Pian de Selle, 2440 m. (In (1) angegeben vom Passo le Selle, 2450 m). In der Palagruppe am Passo di Venegiotto. In der Scanaiolgruppe (Sardatal NÖ Caoria). T: Cima d'Asta. Die Angaben sind der Abhandlung: Zur Ökologie und Verbreitung der *Saxifraga depressa* von H. MELCHIOR in Feddes Repert. spec. novarium, Beiheft 81/1930, entnommen. (P. et R.₃).
- S. arachnoidea* Sternberg. G: Am Weg von Bondone zur Malga Bondone (P. et R.).
- Rubus candicans* Weihe subsp. *thyrsanthus* (Focke) Gáyer. R: Bei Arco an Wassermauern bei Delle Grazie, Geröll der Sarca bei Prabi. (DIETR.).
- R. albicans* Posp. (*R. caesi*us L. $\times$ *bifrons* (West.) Fritsch. R: Wegränder in Oltresarca. (DIETR.).
- R. nemorosus* Hayne. R: Steinige Plätze um Arco und Riva. (DIETR.).
- R. caesi*us L. $\times$ *R. nemorosus* Hayne. R: Hecken bei Ceole westl. von Arco. (DIETR.).
- Fragaria viridis* Duch. R: In (1) angegeben von Arco. In der Talebene von Arco und Riva nicht vorhanden. (DIETR.).
- Potentilla frigida* Vill. O: Auf der Hohen Mutt bei Gurgl. (GL.).
- P. nitida* L. R: Mt. Gaverdina (Ledrotal) an der Süd- und Ostseite an Felsen. (Ho.).
- P. erecta* (L.) Raenschel (*P. Tormentilla* Nek.) var. *strictissima* Focke. R: Bei Arco im Ufergelände an der Sarca, Grabenränder am Wege nach Mazza (DIETR.).
- P. alba* L. R: Im Wäldchen von Mazza (Oltresarca). (DIETR.).
- Comarum palustre* L. T: Im Moore Lagabrun nördl. von Cembra. (MAR.).
- Sibbaldia procumbens* L. L: Knappenböden bei der Ansbacher Hütte. (GL.).
- Geum reptans* L. L: Am Grieskopf auf Dolomit, an der Feuerspitze auf Hornstein. (GL.).
- Filipendula vulgaris* Moench. (*Filipendula hexapetala* Gilib.). R: In (1) angegeben von Arco. Hier in Wiesen bei Mazza, ober Bolognano u. s. w. (Oltresarca). (DIETR.).
- Alchemilla vulgaris* L. R: Arco in einem Garten dürrtig. (DIETR.).
- Sanguisorba officinalis* L. In (1) als Südgrenze der Vintschgau angegeben. R: Auf Wiesen bei Arco und Riva. (DIETR.).
- Rosa canina* L. subsp. *dumetorum* (Thuill.) Hartmann var. *mesocarpa* Braun und *pilosa* Braun. R: Campagnaweg von Arco nach Bolognano. (DIETR.).

- R. blanda* Ait. R: Kultiviert und verwildert am Wege von Arco nach Romarzollo, Torbole usw. (DIETR.).
- R. canina* L. Subsp. *canina* (L.) var. *canina* L. (Syn. *R. lutetiana* (Leman) Backer. R: An der Ponalestraße bei Riva (DIETR.).
- R. canina* L. subsp. *praemissa* H. Braun. R: Am Wege zur Mühle von Bolognano (Oltresarca); 170 m. (DIETR.).
- R. subglobosa* Smith. R: Hecken bei Caneve an der Straße nach Bolognano, Gebüsche bei Massone (Oltresarca). (DIETR.).
- R. Seringeana* Godr. R: Am Campagnaweg von der Villa Zevione in Arco nach Bolognano. (DIETR.).
- R. adscita* Desegl. R: Osthang des Casa-bianca-Hügels bei Arco gegen Laghel. (DIETR.).
- Cotoneaster integerrima* Med. O: Nördlicher Ast des Steißbachtals bei St. Anton am Arlberg (GL.).
- Malus silvestris* (L.) Mill. *Pirus silvestris* (Mérat) S. F. Grey. R: Bei Arco in Hecken um den Laghel, an der Nagostraße usw. (DIETR.).
- Chrataegus Jaquinii* Kern. R: Arco an Hecken am Campagnaweg nach Romarzollo (DIETR.).
- C. Kochii* Kern. R: Bei Arco in Hecken in der Campagna, an der Straße nach Laghel usw. (DIETR.).
- C. transalpina* Kern. R: Oltresarca im Wäldchen bei Mazza, Penede bei Nago usw. (DIETR.).
- C. Transalpina* Kern. var. *dasycarpa* Kern. R: Arco im Olivenhain, am Aufstieg zur Casa bianca, an der Sarca am Wege nach Mazza usw. (DIETR.).
- Ceratonia siliqua* L. R: Arco ein einziger Baum im Freien in Turrinis Gemüsegarten an einer senkrechten Ostwand des Schloßberges in Prabi. (DIETR.).
- Genista pedunculata* (L.) Her. subsp. *diffusa* (Willd.) Gams R: Am Mt. Nota im Ledrotale auf Weidewiesen 1300 m. (P. et R.).
- Ononis rotundifolia* L. O: In der Schnauner Klamm (Sannatal) (GL.).
- C. spinosa* L. R: Bei Arco in Triften an der Sarca, im Olivenhain am Wege nach Gavazzo und in Sumpfwiesen bei Torbole (DIETR.).
- Medicago minima* L. mit var. *mollissima* Roth. R: Bei Arco an Berghängen, Brachland und in Olivenhainen (DIETR.).
- Trifolium rubens* L. R: In (1) angegeben von Arco. Hier an steinigten Berghängen und Buschwäldern, im Wäldchen von Mazza, am Dosso Sejano bei Bolognano, Penede usw. (DIETR.).
- T. ochroleucum* L. R: Grastriften und Buschwälder am Wege nach Gavazzo, in der Schlucht von Varignano, im Wäldchen von Mazza, bei Moletto im Sarcatale (DIETR.).
- T. fragiferum* L. R: Bei Arco auf Grasrainen ober Varignano, und am Wege nach Gavazzo (DIETR.). In (1.) angegeben von Arco.
- T. thalii* Vill. O: St. Anton am Wege zur Leutkircher Hütte (GL.).
- T. medium* Grufbg. R: Bei Arco auf grasigem Berghang am Dosso di Romarzollo, an der Wassermauer bei Delle Grazie und dem Hügel von Ceole. (DIETR.).

- T. elegans* Savi: I: Bei Mutters an der Straße zur Talstation der Muttereralmbahn 1961 (H.).
- T. dubium* Silth. R: Arco auf wüsten Plätzen und Wegrändern in einem Villengarten (DIETTR.).
- Anthyllis Vulnearia* L. subsp. *rubiflora* (Ser.) Arcang. (Syn. *Anthyllis Dillenii* Schult.). R: Penede bei Nago, Bastion von Riva, an der Sarca bei Prabi usw. (DIETTR.).
- A. Vulneraria* L. subsp. *Vulneraria* (L.) Unterrasse *pseudovulneraria* Sagorski: R: Wäldchen von Mazza in Oltresarca. (DIETTR.).
- A. expallens* Sagorski. R: An der Sarca bei Prabi nächst Arco (DIETTR.).
- Lotus uliginosus* Schkuhr. vau. *villosus* Lamotte. R: Ponalestraße bei Riva. (DIETTR.).
- Amorpha fruticulosa* L. R: In (1) von Arco an Gebüsch an der Sarca angegeben. Hier bei Prabi und auf Sumpfwiesen bei Torbole (DIETTR.).
- Astragalus onobrychis* L. R: In (1) angegeben von Arco. Hier an steinigem Berghängen im Olivenhain, am Dosso Sejano bei Bolognano usw. (DIETTR.).
- A. venostanus* Kern. (*A. Pastellianus* Pollini) M: Nahe der Straße bei Eysers und Laas in Vintschgau (MERX.).
- A. alpinus* L. O: Flirscher Mähder (GL.).
- A. helveticus* (F. H. Hartmann) O. Schwarz syn. *A. australis* (L.) Lam. O: Oberhalb der Ansbacherhütte und oberhalb des Almejurjoches, (Leutkirchner Hütte) auf Aptychenkalk. (GL.).
- A. depressus* L. P: Bei Stern im Abteitale (HEPP.).
- A. penduliflorus* V: Im Großtobel bei Langen mit der *Cephalaria alpina* (L.) SCHRAD. (GL.).
- A. frigidus* (L.) A. Gray. O: Bei der Ansbacher Hütte (Sanna-Tal). (GL.).
- Oxytropis campestris* (L.) DC. O: Bei Schnann (Sannatal). V: Im Großtobel bei Langen (GL.).
- Oxytropis montana* (L.) DC. O: Bei der Ansbacher Hütte ober Flirsch. (GL.).
- Coronilla Emerus* L. V: In (1) bis ins Klostertal. Reicht hier bis Dalaas. (GL.).
- C. coronata* L. (Syn. *montana* Scop.). R: In (1) angegeben von Riva. Hier im Gebüsch bei St. Maria Magdalena. (DIETTR.).
- Onobrychis Tomasinii* Gord. R: Bei Arco in der Schlucht bei Varignano, grasige Berghänge am Doss di Romarzollo. (DIETTR.).
- Vicia grandiflora* Scop. subsp. *sordida* (W. et K.) Dostal. R: Bei Arco auf Brachland unbeständig. 1907 bei Bolognano, 1909 beim Elektr. Werk bei Prabi (DIETTR.).
- V. narbonensis* L. subsp. *serratifolia* Arcang. R: Auf Brachland beim Hotel Victoria in Arco. (DIETTR.).
- V. tetrasperma* (L.) Schreb. R: Brachland in einem Villengarten in Arco, am Bahnhofs von Riva (DIETTR.).
- Lathyrus latifolius* L. R: An der Mendelstraße ober Kaltern (KIEM.).
- V. nigricans* Marssh.-Bieb. R: Grasiger Buschwald von Penede bei Nago, (DIETTR.).

- L. setifolius* L. R: Bei Arco an steinigen Berghängen, Geröllten, Olivenhainen bei Laghel, Felsen bei Ceole, Penede bei Nago usw. (DIETTR.).
- L. sphaericus* Retr. In einem Garten in Arco, Penede bei Nago, Bastion bei Riva (DIETTR.).
- L. vernus* (L.) Bernh. R: Gebüsche beim Laghelsee nächst Arco 190 m. (DIETTR.).
- L. niger* (L.) Bernh. R: Buschwald bei S. Paolo (Gem. Ceniga). (DIETTR.).
- Geranium phaeum* L. subsp. *lividum* (L. Herit.) Pers. R: Feuchtschattiger Wiesenrain auf den Sandsteinterrassen von Ceole bei Arco. (DIETTR.).
- G. dissectum* Juslen. R: Bei Arco auf Wegrändern an der Straße nach Varignano, in der Campagna zwischen Bolognano und Massone zerstreut. (DIETTR.).
- G. palustre* L. I: Auf einer Waldwiese am Stallenbache unter Georgenberg und am Wege ober der Georgenberger Brücke. (H.).
- Linum austriacum* L. R: Auf Brachfeldern in einem Garten von Riva. (DIETTR.).
- Tribulus terrestris* L. Am Fuße der südlichen Mauerfront der Gewerbeschule in Bozen 1954 adventiv. (KIEM₁).
- Dictamnus albus* L. R: Laghel, Monte Vastè, an der Nagostraße, Mt. Brione. (P. et R.₂).
- Polygala amarella* Cr. R: An der Sarca bei Prabi, an Gräben bei Mazza, Sumpfwiesen bei Torbole. (DIETTR.).
- P. nicaeensis* Russo. R: Auf grasigen Berghängen und Triften; Schlucht bei Varignano, Dosso de Romarzello, Prabi, Wiesen ober Bolognano, Penede, Bastion von Riva usw. (DIETTR.).
- Euphorbia nutans* Lagasca (Syn. *maculata* [L.]) R: unter dem syn. *maculata* (L.). Zwischen den Plastersteinen der städtischen Badeanstalt in Bozen 1954, seither weit ausgebreitet nach Dalla Fior bei Trient und Riva (KIEM.), R: Unter dem Synon. *maculata*. Im Garten der Villa „Meine Ruhe“ in Arco. Unter dem Namen *Euph. nutans* Lagarsca. R: An der Bahnstrecke von Nago bis Riva, in der Campagna, bald da und dort (Gavazzo, Mazza, St. Martino-Massone) (DIETTR.).
- E. polychroma* Kern. I: In einem Garten der Hungerburg verwildert (H.).
- E. virgata* W. K. I: Am Südfuß des Monikhügels bei Absam in einer Maulbeerhecke (1961). In (1) angegeben zwischen Hall u. Mils 1872. (H.).
- Callithriche stagnalis* Scop. R: Gräben bei Riva und Torbole (DIETTR.).
- Buxus sempervirens* L. R: Zypressenhügel ober Arco, Triften im Sarcatal ober Drò (DIETTR.).
- Rhamnus alaternus* L. R: Verwildert von der Bozner Oswaldpromenade weit verbreitet bis an den Berghang von St. Magdalena. (KIEM₁).
- Hypericum hirsutum* L. R: Gebüsche in einem Garten in Riva. (DIETTR.).
- Drosera rotundifolia* L. T: Im Moore Lagabrun nördl. von Cembra. (MAR.). I: Nicht nur bei der Alminstalpe (siehe Ö. Bot. Zeitschr. Bd. 96/1949), sondern auch nördl. der Alpe bei Lokalität „Blümchen“ bei 1900 m im Fotschertale (Sellrain) (H.).

- Helianthemum apeninum* (L.) Mill. R: Auf der Scheid ober Kurtatsch auf dem Steige zum Roén um 1750 m (KIEM.). R. Am Cypressenhügel bei Arco, am Osthang des Casabianca-Hügels usw. (DIETR.).
- Viola calcarata* L. O: Bei der Ansbacher Hütte auf Schiefer. (GL.).
- V. palustris* L. O: Bei Hochsölden im Ötztal (GL.). T: Im Moore von Lagabrun, nördl. von Cembra (MAR.).
- V. odorata* L. R: Auf Rainen und Sandsteinfelsen bei Ceole, Grasplätze in Gärten von Riva und Arco (DIETR.).
- V. multicaulis* Jord. (*V. odorata* × *alba*). R: Auf Sandsteinfelsen von Ceole bei Arco usw. (DIETR.).
- V. alba* Bess. subsp. *ligustina* Becker. R: In Olivenhainen, Berghängen und Buschwäldern bei Arco. (DIETR.).
- V. Thomasiana* Perr. et Song. In der Arbeit Floristisches aus Österreich (Literaturverzeichnis Nr. 16) sind folgende Standorte angeführt, aber in Aufsätzen „zur floristischen Erforschung des Landes Tirol und Vorarlberg“ übersehen worden; O: Vennet bei Imst: Ober dem „Burgstall“ bei 1500 m, bei der Gogelsalpe 1300—1900 m, sowie bei Fuchsmoos (H.), bei Matzlewald im Pitztale (H.). — I: Sellraintal: Oberhalb St. Sigmund, zwischen Gries und Kreuzlehen auf dem Kreuzlechner Sonnenberg bei 1700 m, sowie oberhalb Narötz gegen den Freihut 1650 m (H.). Bei Matrei gegen die Pfoner Alpe 1800 m und auf den Mieselmähdern, Patscherkofel auf der Plodaurewiese (nicht Tarnzer Mähder) ober Ellbogen. (H.).
- V. hirta* × *Thomasiana* (*V. Chenevardii* W. B.). Für die Standortangaben gilt das bei *V. Thomasiana* (Perr. et Song.) ausgeführte. O: Bei Gischlewies und bei Matzlewald im Pitztal (ohne *V. Thomasiana*) zwischen Gries und Kreuzlehn im Sellraintale sowie auf der Plodaurewiese (nicht „Tarnzer Mähder.“ (H₁)).
- V. Thomasiana* × *collina* (*V. Tessinensis* W. B.) I: Am Gleinser Jöchl gegen das Silltal (H.).
- V. montana* L. O: Im Windachtal bei Sölden, Ötztal. (GL.).
- Daphne laureola* L. R: Der Standort in (1) Ponalefall ist zugrundegegangen. Im Trümmerfelde zwischen Nago u. Loppio nach Porta (DIETR.).
- D. alpina* L. R: Bei Prabi (nördl. von Arco) und an der Straße nach Nago. (DIETR.).
- Hedera helix* L. I: Bei Neustift im Stubai an einer Felswand östlich des Weges von Milders nach Förschach ca. 1300 m und unter Kartnal ca. 1200 m. (H.).
- Sanicula europaea* L. R: Nach (1) an feuchtschattigen Stellen bei Arco. Hier in der Schlucht zwischen S. Martino und den Meneguzzisteinbrüchen, ca. 220 m, selten. (DIETR.).
- Chaerophyllum bulbosum* L. I: An der Ostseite von Thaur gegen die Fischzuchtanstalt (H.).
- Ch. aureum* L. R: Wiesen bei Vignole (Oltresarca) (DIETR.).
- Torilis japonica* (Houtt.) DC. (*T. anthricens* [L.] Gl.). In (1) angegeben von Arco. Hier an Wegrändern bei San Martino selten. (DIETR.).

- Ligusticum mutellinoides* (Crantz.) Vill. *L. simplex* (L.) All. O: Leutkircher Hütte am Almajurjoch. (GL.).
- Laserpitium Siler* L. R: In (1) angegeben von Arco und Riva. An der senkrecht abfallenden Felswand des Mt. Vastè zwischen Arco und Ceniga; im Geröll der Sarca bei Prabi und auf steinigem Berghang an der östl. Talseite des Laghel. (DIETR.).
- L. nitidum* Zanted. G: Massenhaft von Bondone zur Mga. Bondone. (P. et R.).
- Pirola rotundifolia* L. O: Im Weidengebüsch an der Rosanna bei Flirsch (GL.).
- Andromeda polifolia* L. L: Im Salobermoor bei Vils (H.).
- Arctous alpina* L. I: Am Nordhang der Seefelderspitze unter dem Gipfel (H.).
- Vaccinium Oxycoccus* L. subsp. *microcarpum* (Turz.). A. Blytt. L: Salobermoor bei Vils (H.).
- Rhodothamnus chamaecistus* (L.) Rchb. O: Am Rücken des Venetberges ober dem Schwaighof (Gem. Fließ) 15—1600 m (Prof. Grabherr, Landeck).
- Primula elatior* (L.) Hill. I: Am Seefelder Jöchl gegen die Seefelder Spitze (2000—2150 m) (H.).
- P. hirsuta* All. O: Am Kogel ober Flirsch auf Kreideschiefer (GL.).
- P. hirsuta* × *auricula* (*Pr. pubescens* Jacq.) O: Am Kogel bei Flirsch auf Kreideschiefer (GL.).
- P. daonensis* Leybold. O: Die Angabe in (1) Galtür ist sicher unrichtig. M: Am Südabhang der Weißkugel (P. et R.).
- P. minima* L. P: Von der Gampenalpe bis zum Kreuzjoch am Peitlerkofel. (PITSCHMANN).
- Androsace helvetica* (L.) Gaud. O: Grieslkapf und westliche Ausläufer des Stanskogels bei St. Jakob a. A. (GL.).
- A. *Hausmannii* Leyb. F: In (1) angegeben von Vajolett. Hier sehr selten an Felsblöcken von der Vajoletthütte zur Gardecia-Alpe (KOCH.).
- A. *chamaejasme* Wulf. O: Arlbergmäher bei St. Anton auf einer kalkarmen Moräne (GL.).
- A. *obtusifolia* All. O: Am Hirschbleißkopf und Gampen nördlich von St. Jakob a. A. (GL.).
- Cortusa Matthioli* L. O: Am Eugenweg in St. Anton, Schnannerklamm, Pleißbiller nördl. von Schnaun und Varill über Strengen. (GL.).
- Soldanella hybrida* Kern. (*S. alpina* L. × *pusilla* Baug.) I: Östlich der Mühlkarscharte neben der Mannlspitze an der Innsbrucker Nordkette (LECHNER).
- Samolus Valerandi* L. R: An dem Quellbächlein bei den Steinbrüchen im Olivenhain von Arco, am Wege von Varignano nach Gavazzo und am Ponale (DIETR.).
- Lysimachia vulgaris* L. R: In (1) angegeben von Arco. Hier an Gräben und sumpfigen Stellen längs den Wasserläufen in der Campagna, auf Sumpfwiesen bei Torbole (DIETR.).
- Phyllirea latifolia* L. R: Im Steineichengebüsch im Laghel bei Arco in

- mehreren schönen Exemplaren sowohl an der westlichen Talseite an dem nach Ceniga führenden Felspfad sowie links vom Hauptwege nach Ceniga, wo das Tal sich verengt. (Revidiert Marchesetti, Triest.) Nach dieser Bestimmung dürfte sich auch die Angabe in (1) für *Phyllirea media* L. auf diese Pflanze beziehen. (DIETTR.).
- Blackstonia perfoliata* (L.) Huds. Quellige Plätze und feuchte Raine bei Prabi, am Dosso di Romarzollo, in der Schlucht von Varignano am Wege nach Gavazzo usw. (DIETTR.).
- Gentiana lutea* L. U: Kleinzemmalpe und Oberauer Mähder bei Achenkirch. (GL.).
- G. purpurea* L. L: Auf den Hängen der Krabach- und Boxbachalpe bei Steeg 1800—2100 m (H.).
- G. punctata* L. U: Auf tonigen Weideböden bei Steinberg (GL.).
- G. pneumonanthe* L. U: Kramsacher Ried in der Nähe des Kalkofens (Bianca Handel-Mazzetti).
- G. orbicularis* Schur, *G. Favratii* Rittener. O: Auf der Aperiesspitze (westlich der Kridlonsspitze) über Pettneu (GL.).
- G. terglonensis* Hacq. subsp. *imbricata* (Froeh.) O: Schwarz. L: Auf der Feuerspitze (ober Kaisers). (GL.).
- G. campestris* L. O: Leutkircherhütte, weißblühend am Stanser Joch. (GL.).
- G. germanica* Willd. subsp. *solstitialis* (Wettst.) Vollmann. L: Auf Wiesen ober dem Gaistalhof bei Ehrwald, nur fl. albo massenhaft Juli 1960. (R. WIESER).
- Menyanthes trifolia* L. T: Im Moore Lagabrun nördl. von Cembra (Mar.). In (1) angegeben von Cembra.
- Lappula deflexa* (Wahlbg.) Garke. O. Flirsch im Sannatale (GL.).
- L. Myosotis* Moench. (*L. echinata* Gilib.) O: Flirsch im Sannatale (GL.)
- Ajuga genevensis* L. R: Mit rosenfarbenen Blüten auf Felstrippen bei Penede (DIETTR.).
- Scutellaria galericulata* L. Arco am Wassergraben bei der Villa Eden. Sumpfwiesen am Gardasee bei Torbole (DIETTR.).
- Galeopsis pubescens* Bess. subsp. *Murriana* (Borb. et Wellst.) I. Murr. R: Hecken bei Mazza in Oltresarca. (DIETTR.).
- Lamium orvala* L. R: Nasse Wiesenränder und an Wasserläufen bei Delle Grazie, Vigne und am Varonefall. (DIETTR.).
- L. purpureum* L. var. *albiflorum* Goir. R: In der Magnolienallee in Arco, Vigne und am Varonefall. (DIETTR.).
- Origanum creticum* L. R: Arco, warme Berghänge bei Laghel usw. (DIETTR.).
- Thymus Ortmannianus* Opiz. R: In (1) angegeben von Riva, Arco: Berghänge ober dem Hotel Victoria und am Schloßberg. Mauern bei Prabi. (DIETTR.).
- Calamintha nepetoides* Jord. O: Arlbergstraße zwischen Stengen und Pians (GL.).
- Mentha ligustrina* H. Braun. R: Feuchter Wegrain zwischen S. Nicolo und S. Alessandro bei Riva. (DIETTR.).
- M. hirsuta* Huds. R: Bastion von Riva. (DIETTR.).

- M. albida* Willd. R: An Wassergräben in Oltresarca. (DIETTR.).
- M. aquatica* L. R:
- var. capitata* Briq. An Wassergräben bei Prabi — *var. incisoserrata* (Strail.) Briq. forma *Therychophylla* T.: Wiesengräben bei Delle Grazie — *var. Cupulina* Briq.: An der Sarca am Wege nach Mazza — *var. erromena* Top. Hecken an der Straße nach Torbole, zwischen Delle Grazie und Navazzo — *var. pepifolia* (H. Braun) Top. Am Campagna-weg nach Romarzollo. (DIETTR.).
- Physalis alkekengi* L. R: In (1) angegeben von Arco. Hier bei Delle Grazie, Ceola, Gavazzo, Dosso di Romarzollo Laghi usw. (DIETTR.).
- Verbascum blattaria* L. I. In der Dr. Stumpfstraße gegenüber dem Peterbrünnl 1960 (H.). (Siehe Verh. der zool.-bot. Gesellschaft, Bd. 94/1954.)
- Gratiola officinalis* L. T: Im Moore Lagabrun nordöstl. von Cembra (Mar.). In (1) angegeben von Trient.
- Veronica bellidioides* L. O: Bei der Ansbacher Hütte ober Flirsch. (GL.).
- V. fruticans* Jacq. O: Bei Sölden auf kalkfreiem Gestein ohne roten Schlundring. (GL.).
- V. serpyllifolia* L. R: Grasige Wege in der Campagna von Arco. (DIETTR.).
- V. cymbalaria* Bod. R. Seit 1908 an der Böschungsmauer der Villa Miravalle, im Olivenhaine und am Wege bei der Villa Palma in Arco. (DIETTR.).
- Digitalis lutea* L. R: Ufergebüsch am Bächlein von Delle Grazie bei Arco und im Buschwerk bei St. Maria Magdalena bei Riva. (DIETTR.).
- Melampyrum nemorosum* L. R: Angegeben in (1) von Arco. Hier in Buchenwäldern bei Mazza, Laghel usw. (DIETTR.).
- M. cristatum* L. R: In (1) angegeben von Arco und Drò. Buchenwälder bei S. Martino, Wälder bei Mazza, Penede. (DIETTR.).
- Tozzia alpina* L. O: An den Heuhütten auf den Flirscher Mähden. (GL.).
- Euphrasia Rostkorfiana* Hayne. R: Grasmüne in der Campagna, an Wassergräben bei der Eisenbahnbrücke von Arco, und an der Straße nach Torbole selten. (DIETTR.).
- Euph. tricuspidata* L. R: Zu den in (1) für Überetsch angegebenen Standorten ist zu ergänzen: Die auch oberhalb Penon (bei Kurtatsch) vorkommende Art konnte Kiem noch zahlreich auf der Höhe von 1670 m etwa unterhalb des Bildstockes St. Barbara auf den Kurtatscher Höhen beobachten. (KIEM.).
- Odontites verna* (Bell.) Dum. R: Brachland im Gebiete von Arco und Rira. (DIETTR.).
- O. serotina* Rehb. R: Bei Arco an Wassergräben von Mazza. (DIETTR.).
- Pedicularis recutita* L. O: Bei der Ansbacher Hütte ober Flirsch. (GL.).
- Pinguicula vulgaris* L. R: Unter Felsblöcken am Salonebach bei der Mühle von Bolognano. (Oltresarca). (DIETTR.).
- Utricularia vulgaris* L. T: Im Moore Lagabrun n.ö. von Cembra. (In (1) angegeben von Pinè.) (MAR.). R: In einem tiefen Wassergraben am Gardaseeufer bei den Sumpfwiesen von Torbole (vielleicht *U. neglecta* Lehm. (DIETTR.).

- Orobanche cariophyllea* Sm. R: Auf Galliumarten an Berghängen der Schlucht von Varignano, bei Penede, Nago, Torbole u. s. w. (DIETTR.).
- O. gracilis* Sm. R: Auf Papilionaceen (insb. *Genista germanica* L.) im Olivenhain, auf *Genista tinctoria* L. auf Wiesen ober Bolognano und Sumpfwiesen bei Torbole (DIETTR.).
- O. salviae* Schltz. I: Beim Lemmenhof am Hang des Lanserkopfes (H.).
- Plantago carinata* Schrad. R: Laghel bei Arco, Dosso Sejano bei Bolognano. (DIETTR.).
- Asperula tinctoria* L. O: Bei Nassereith im Blaugrassrasen unter Föhren am Fuße der Felswände nächst dem Nassereither See. (H. REISIGL.).
- Galium aristatum* L. R: Im Wäldchen von Mazza (Oltresarco) und bei Riva. (DIETTR.). G: In (1) angegeben Umgebung von Tione. Dort am Gaverdinapaß bei 1700 m. (Ho.).
- G. lucidum* All. R: Berghänge, Felsen und Olivenhaine. Am Hang ober dem Hotel Victoria in Arco, bei Penede und Nago u. s. w. (DIETTR.).
- Sambucus ebulus* L. U: Massenhaft auf der Stallenalpe bei Landl und beim Forsthaue unter der Fürschlächtklausen (H.). R: In (1) angegeben von Arco. Hier bei Delle Grazie im Gebüsch und an den Straßenrändern. (DIETTR.).
- Succisa pratensis* Moench. R: An Gräben und feuchten Wiesen bei Mazza (Oltresarca). (DIETTR.).
- Knantia brachythricha* Briq. B: In (1) angegeben von der Seiser Alpe. Hier ober der Prosliner Schweige. (P. et R.). F: In Hegis Flora angegeben vom Sasso di Dam (dieser liegt im Contrintale) und von S. Nicolo im Fassatale. Dieses liegt am Eingang des gleichnamigen Seitentales. (P. et R.).
- K. velutina* Briq. G: Bei Storo. (P. et R.).
- Scabiosa vestina* Facch. G: Massenhaft am Fuße der Cima spessa ober der Mg. Bondone. (P. et R.).
- Campanula linifolia* Scop. R: In (1) angegeben von Arco. Hier an Felsen von Ceole, am Monte Baone, im Olivenhain ober Arco. Felsblöcke bei Prabi. (DIETTR.).
- C. persicifolia* L. R: Einzeln im Wäldchen von Mazza und im Buschwalde an der Straße nach Nago. (DIETTR.).
- C. rapunculus* L. R: In der Schlucht von Varignano. (DIETTR.).
- C. patula* L. R: Wiesen und Raine bei Penede und Nago u. s. w. (Nicht häufig.) (DIETTR.).
- Adenostyles calcarea* Brügg. L: Im Ammerwalde nördl. des Plansees sehr häufig. (H.).
- Inula salicina* L. R: Grasige Hänge am Dosso di Romarzollo. (DIETTR.).
- Pulicaria dysenterica* (L.) Bernh. I: Im Ostteile des Dorfes Thaur und im Bärenbachgraben in Fritzens. (H.).
- Gnaphalium supinum* L. L: Auf den Knappenböden im Alperschontale. (GL.).
- Carpesium cernuum* L. R: Wegränder und Hecken im Oltresarca. (DIETTR.).
- Telekia speciosissima* (Ard.) Less. (*Bupthalmum speciosissimum* Ard.) G: Von Bondone bis Moerna im Val Vestino, in Buchenwäldern ober

- Magasa. (P. et R.). Dagegen ist die Angabe in (P. et R.) M. Tombea zu streichen.
- Xanthium italicum* Moretti. B: An der Wassermauerpromenade in Bozen (1945), am Beginn der Fleimstalerstraße in Auer üppig. (KIEM).
- Bidens tripartita* L. R: Gräben und feuchte Rasen bei Delle Grazie bei Arco und Oltresarca. (DIETTR.).
- Anthemis arvensis* L. var. *incrassata* Lois. R: Im Jahre 1901 am Campagnaweg nach Romarzollo, 1909 am Bahnhofs von Nago. (DIETTR.).
- Galinsoga ciliata* (Raf.) Blake. (Syn. *G. hispida* (DC.) Bent.) I: Trims im Gschnitztale. (H.). Hat sich in den letzten Jahren rasch verbreitet, so in Trient 1930, in Rovereto 1954, in Borgo 1952 und vereinzelt im Nonstale. M: In Schlanders und Schmals, Saltaus im Passeyertale. B: Auer und Kurtatsch. (KIEM.).
- Matricaria maritima* (L.) subsp. *inodora* (L.) Soo. T: 1907 an der Straße bei Toblino. (DIETTR.). Jedenfalls seither weit verbreitet.
- Chrysanthemum corymbosum* L. R: In der Schlucht von Varignano bei Arco. (DIETTR.).
- Carlina acaulis* L. var. *alpina* Jacq. R: Auf steinigem Boden am Fuße des Mt. Vastè im Sarcatale. (DIETTR.).
- Saussurea alpina* L. O: Bei der Ansbacher Hütte ober Flirsch. (GL.).
- Cirsium pannonicum* L. f.) Link. R: In (1) angegeben von Arco. Hier an buschigem Berghang in der Schlucht von Varignano. (DIETTR.).
- C. spinosissimum* (L.) Scop. × *C. palustre* (L.) Scop. = *C. spinifolium* Beck. I: Im Folschertal ober der Alminalpe in der Lokalität „Blümlen“ bei 1900 m. (H.).
- Serratula tinctoria* (L.). R: Bei Arco in trockenen Laubgebüsch in der Schlucht von Varignano, im Wäldchen von Mazza und Berghängen bei Bolognano. (DIETTR.).
- Centaurea grisea* Reut. R: Laghel bei Arco, an den Felswänden des Mt. Brione, an der Straße Riva—Torbole. (DIETTR.).
- Leontodon montanus* Lam. (Syn.: *L. Taraxaci*) O: In der „bösen Rinne“ bei Flirsch schon bei 1400 m. (GL.).
- L. angustifolius* Bischoff. R: Felsblöcke bei Prabi und der Felswand des Mte. Vastè im Sarcatale, Bastion von Riva. (DIETTR.).
- Tragopogon dubius* Scop. subsp. *major* (Jacq.) Vollmann. R: Brachland und Grasplätze in der Campagna bei Arco, und in Äckern bei Laghel zerstreut. (DIETTR.).
- Taraxacum laciniatum* Willd. (DC.). R: Felstriften zwischen Nago und Penede u. s. w. (DIETTR.).
- Crepis taraxacifolia* Thuill. R: Wegränder und Grasplätze bei Nago, 1945 in der Campagna und am Straßenrand beim Hotel Victoria in Arco. (DIETTR.).
- Cr. Froelichiana* DC. (Syn. *C. parviflora* Schleich). In einem Garten in Arco, Gebüsch bei Laghel. (DIETTR.).
- Hieracium pilosclloides* Vill. subsp. *obscurum* (Rchb.) Zahn. R: Am Doss di Romarzollo bei Arco. (DIETTR.).

- H. pilloseloides* Vill. subsp. *lancifolium* var. *minoriceps* N. P. R: Doss Sejano bei Bolognano (Oltresarca). (DIETTR.).
- H. niphobium* N, P. subsp. *normale* R: Geröll der Sarca bei Prabi. (DIETTR.).
- H. niphobium* N.P. subsp. *subturbinatum* N.P. R: Arco am Stefaniesteige bei Laghel. (DIETTR.).
- H. silvaticum* (L.) Grufberg. subsp. *bifidiforme* Zahn. R: Am Dosso di Romarzollo bei Arco und Dosso Sejano bei Bolognano. (DIETTR.).
- H. silvaticum* (L.) Grufberg subsp. *pilifolium* Zahn. R: Wäldchen bei Mazza und Castel Penede bei Nago. (DIETTR.).
- H. bifidum* Waldst. et Kit. subsp. *incisifolium* var. *genuinum* Zahn. R: An der Bastion von Riva. (DIETTR.).
- H. bifidum* Waldst. et Kit. subsp. *incisifolium* var. *subglandulosum* Zahn. R: Sandsteinfelsen von Ceole bei Arco. (DIETTR.).
- H. incisum* (Hoppe) Zahn. R: Zwischen Nago und Torbole. (DIETTR.).
- H. umbellatum* L. subsp. *genuinum* Grieseb. var. *putatum* Zahn. R: Bei Arco an der Wassermauer, bei Delle Grazie, Triften und Büsche bei Laghel und Prabi, im Wäldchen von Mazza u. s. w. (DIETTR.).
- H. latifolium* Fröl. subsp. *brevifolium* Tausch. R: Grasige Triften bei Laghel, Prabi, im Wäldchen von Mazza. (DIETTR.).
- Potamogeton natans* L. T: Im Moore Lagabrun n.ö. von Cembra. (MAR.).
- Sparganium minimum* Wallr. T: Im Moore Lagebrun n.ö. von Cembra. (MAR.). In (1) angegeben von Pinè.
- Lemna minor* L.R: In (1) angegeben von Arco und Riva. Hier in Wassergräben bei Carano und am Wege nach Gavazzo. (DIETTR.).
- Koeleria macrantha* (Lebed.) Sprung. Syn. (*K. grazilis* Pers) var. *glabra* Demin. R: Geröll an der Sarca bei Prabi. Berghänge im Laghel, bei Massone u. s. w. (DIETTR.).
- Melica nutans* L. R: Selten in Gebüsch, so im Wäldchen von Mazza. (DIETTR.).
- Poa glauca* Vahl. (Syn. *P. caesia* SM.). O: Im Windachtal bei Sölden (Ötztal). (GL.).
- P. cenisia* All. O: Im Windautal bei Sölden (Ötztal). (GL.).
- P. badensis* Haenke. R: In (1) angegeben von Arco und Riva. Hier bei Prabi und Penede bei Nago. (DIETTR.).
- Glyceria fluitans* (L.) R. Br. I: Im Fotschertale halbwegs zwischen dem Rogger Kaser und dem Bergheime Fotsch. (H.). K: Am Wege unter der Tiefenbachalpe im langen Grunde s.w. von Hopfgarten. (H.).
- G. declinata* Breb. L: Tannheim auf feuchten Talwiesen gegen die Fraktion Berg und auf einer Hutweide gegen das Gehöft Wiesle. I: Im Fotschertale auf dem überrieselten alten Talwege unterhalb des Bergheimes. Im Stubaitale zwischen Ranalt und der Brücke über den Langentalbach. Bei Mutters im Walde westl. des Lärchenhofes. U: Inneralpach an der linken Tallehne. Hintertiersee an der Straße nächst der Kirche. (H.).
- Festuca alpestris* R. et Sch. R: Im Gerölle der Sarca bei Prabi (zwischen Arco und Ceniga). (DIETTR.).

- F. pumila* Chaix. O: Stierkopf bei der Ansbacher Hütte. (GL.).
- F. Halleri* All. s. str. O: Im Moostale bei St. Anton. (GL.).
- F. rupicaprina* (Haenke) Kern. U: Im Wattentale am Sattel zwischen den Tarntaler Köpfen und der Sonnenspitze. (Schw.).
- Eleusine indica* (L.) Gärt. B: Bei Girlau. T: Borgo. (KIEM.).
- Bromus condensatus* Haekel. R: Außer am Doss Brione (1) auch ober Massone (Oltresarca). (DIETR.).
- B. erectus* Huds. subsp. *australis* Grieseb. R: Raine bei S. Paolo ober Ceniga. (DIETR.).
- Lasiagrostis calamagrostis* (L.) Lk. U: Kleine Gaisalpe am Achensee. (GL.).
- Typhoides arundinacea* (L.) Moench. (*Baldingera arundinacea* (L.) Dum.). I: Zwischen Neustift und Schaller im Stubaital an einem Wassergraben rechts des Talweges. (H.).
- Phleum Michelii* All. O: Am Wege von St. Anton zur Leutkircher Hütte. (GL.).
- Eragrostis megastachya* (Koel.) Lk. R: Außer im Olivenhain (1) am Bahndamm bei Nago. (DIETR.).
- Tragus racemosus* (L.) All. R: Außer bei Riva (1) am Schloßberg von Arco, am Wege zur Steineiche, am Laghel. T: Bei Toblino. (DIETR.).
- Panicum miliaceum* L. R: In Arco sporadisch, so 1909 in der Villenstraße. (DIETR.).
- Setaria decipiens* C. Schüp. (*Panicum ambiguum* Guss). R: Straßenränder bei Vigne (Arco) und bei Nago. (DIETR.).
- Avena sterilis* L. B: Brachland im Villenviertel von Arco und bei Riva. (DIETR.).
- Juncus conglomeratus* L. I: Im Fotschertale unter der Blindschlaghütte (Almind) noch bei 1650 m. (H.).
- J. buforius* L. R: In der Campagna von Oltresarca bei Arco. (DIETR.).
- J. compressus* Jacq. R: Nasse Plätze und Wegränder zwischen Chiarano und Vigne, bei Delle Grazie u. s. w. (DIETR.).
- J. articulatus* L. (Syn. *J. lamprocarpus* Eberh.). R: An kleinen Bächen an den Olivenhainen von Arco, an Gräben bei Mazza, Sumpfwiesen bei Torbole. (DIETR.).
- Luzula nivea* (L.) DC. R: Buschiger Berghang am Dosso Sejano ober Bolognano (Oltresarca). (DIETR.).
- L. spicata* (L.) DC. L: Auf der Feuerspitze und dem Hirschbleißkopf. (GL.).
- Eriophorum angustifolium* Honckong. T: Im Moore Lagabrun n.ö. von Cembra (MAR.).
- Heloecharis palustris* (L.) R. et Sch. R: In (1) angegeben von Arco. Hier am Ufer der Sarca bei Prabi, in Sumpfwiesen bei Torbole (DIETR.).
- Holoschoenus vulgaris* Link. R: Sarcaufer am Wege nach Gavazzo und an einem Bächlein bei Gavazzo. (DIETR.).
- Schoenus nigricans* L. R: In (1) angegeben von Riva. Hier zwischen der Bastion und St. Magdalena, dann am Sarcaufer, am Wege nach Gavazzo und in Wassergräben bei Torbole. (DIETR.).

- Carex microglochin* Wahlbg. O: Valpaus am Kaunerberg. (P.).
- C. baldensis* L. R: In (1) angegeben vom Übergang neben der Gaverdina bei 1000 m, tatsächlich erreicht er dort mindestens 1700 m Höhe. (Ho.).
- C. divulsa* Stockes. R: Berghänge, Gebüsche und Hecken im ganzen Gebiete des unteren Sarcatales. (DIETTR.).
- C. vulpina* L. R: An Wassergräben in Oltresarca. (DIETTR.).
- C. alba* Scop. R: In (1) angegeben von Arco. Hier bei Prabi, Laghel und in der Schlucht von Varignano. (DIETTR.).
- C. limosa* L. L: Im Salobermoor bei Vils. (H.). T: Im Moore Lagabrun n.ö. von Cembra. (MAR.)
- C. montana* L. R: Berghänge, Gebüsche und Olivenhaine im Gebiete von Arco, u. a. im Wäldchen von Mazza. (DIETTR.).
- C. tomentosus* L. R: In der Schlucht von Varignano und im Wäldchen von Mazza. (DIETTR.).
- C. mucronata* All. O: In der Schnanner Kamm. (GL.).
- C. Michelii* Host. R: Grasige Berghänge, insb. an der Bastion von Riva. (DIETTR.).
- C. cordorhiza* Ehrh. M: Die Angabe aus Hegi in den Verh. der zool. bot. Ges., Bd. 100/1960, S. 180, ist irrig. Es befindet sich beim Loretzhof, wie in (1) angegeben, nur *C. stenophylla* Wahlenbg. (HÖLLER).
- C. punctata* Gaud. M: Im Straßengraben vor dem Schloß Thurn in Meran. (HÖLLER).
- C. distans* L. R: An den Ufern der Sarca, Wassergräben bei Mazza u. s. w. (DIETTR.).
- C. lepidocarpa* Tausch. R: Am Sarcaufer und in Sumpfwiesen bei Torbole. (DIETTR.).
- C. hirta* L. R: Sumpfige Stellen und feuchte Flecken am Wege nach Romarzollo, Weg nach Mazza u. s. w. (DIETTR.).
- C. elata* All. (Syn. *C. stricta* Good.). R: Sumpfwiesen bei Torbole. (DIETTR.).
- C. digitata* L. R: In (1) angegeben von Arco und Riva. Hier an den Sandsteinfelsen von S. Paolo (bei Ceniga) und Ceole, im Wäldchen von Mazza u. a. m. (DIETTR.).
- Tofieldia calyculata* (L.) Wahlenbg. R: An quelligen Stellen zwischen S. Magdalena und der Bastion von Riva, im Buchenwald an der Nordseite des Mt. Sejano bei Bolognano. (DIETTR.).
- Bulbocodium vernum* L. R: Ledrotal. Hinter dem Passo di Nota in der rechten Senke bei 1500 m in Gemeinschaft mit Trollius, Narzissen und Gentianen. (Hauser in Gargnano).
- Colchicum autumnale* L. R: Wiesen bei Mazza (unweit der Sarca), bei Varone (80 m) und am Dosso Sejano bei Bolognano. (DIETTR.).
- Gagea fistulosa* (Ram.) Kor.-Gawl. (Syn. *G. Liotardi* (Sternbg.) R. et Sch.). O: Hochsölden (Ötztal). (GL.). P: Auf der Gampenalpe nächste der Schlüterhütte (Abteital). (P.).
- Allium angulosum* L. R: Sumpfwiesen bei Torbole. (DIETTR.).

- A. pulchellum* (G.) Don. R: In (1) angegeben von Arco und Riva. Hier an Berghängen im Gebüsch bei Laghel, im Sarcatale, an der Straße nach Nago, bei Torbole und Riva. T: Bei Toblino. (DIETR.).
- A. oleraceum* (L.). In (1) angegeben von Arco. Hier im Brachlande selten. (DIETR.).
- A. fuscum* W. et Kit. R: Am Bahnhofe von Riva. (DIETR.).
- Lilium bulbiferum* L. L: Auf den Ruinen des Schlosses Ehrenberg bei Reutte. Verwildert? (WIESER). I: Bei St. Martin in Gnadenwald steril. (H.).
- L. bulbiferum* L. subsp. *croceum* L. R: Buschige Berghänge an der Straße nach Nago, an der Westseite des Mt. Brione und bei St. Magdalena ober Riva. (DIETR.).
- Lloydia serotina* (L.) Rehb. O: Im Moostal und am Hirschbleißkopf bei St. Anton. (GL.).
- Scilla autumnalis* L. R: Im Laghel am Wege nach Ceniga, Hügel ober S. Martino, zwischen Nago und Penede. (DIETR.).
- Ornithogalum divergens* Bor. R: In der Campagna und den Gärten von Arco sehr häufig. (DIETR.).
- Galanthus nivalis* L. R: Im Gebüsch des Mt. Vastè im Sarcatal (120 m) und am Castel Penede bei Nago. (DIETR.).
- Leucoium vernum* L. I: Bei St. Michael im Gnadenwalde. (H.).
- Sisyrinchium angustifolium* Mill. L: Im Flußsande am linken Lechufer bei der Brücke von Rieden nach Weißenbach 1960. (WIESER).
- Gladiolus segetum* Ker.-Gawler. R: Zwischen Getreide an der Westseite des Mt. Brione. (DIETR.).
- Cypripedium calceolus* L. O: Sehr häufig in der Kronburger Schlucht unter Fallerschein (Dr. GRABHERR). I: Im Wildlahnertale (Schmirn) am rechten Talhange auf Kalkboden. (SCHUB, Innsbruck.).
- Orchis ustulata* L. R: Im Laghel am Wege nach Ceniga. (DIETR.).
- O. tridentata* Scop. var. *commutata* (Todaro) Rehb. f. R: Grasige Triften bei Bolognano, ober Vignole, bei Prabi und S. Paolo (Ceniga). (DIETR.).
- O. simia* L. T: Bei Castel Madruzzo bei Lasino (Dr. FORCHER-MAYR, Bozen).
- Ophrys insectifera* L. (Syn. *O. muscifera* Huds.). U: Auf den Buckelwiesen von Steinberg. (GL.). T: Castel Madruzzo bei Lasino. (Dr. FORCHER-MAYR, Bozen).
- O. fuciflora* (Crantz.) Möench. T: Castel Madruzzo bei Lasino. (FORCHER-MAYR, Bozen.).
- O. penedensis* Diettr. R: Im Gebüsch bei der Ruine Penede in zwei Exemplaren gefunden. (DIETR.).

DIETRICH-KALKHOFF hat diese *Ophrys* im Jahre 1912 und 1913 in nur je einem Exemplare gefunden. Er gibt folgende Beschreibung.

„Planta cca. 24 cm alta, basifoliis quattuor reclinatis uno erecto praedita. Folia lanceolata, acuta, cca 6 cm longa, 1,3—1,5 cm lata, caulis folio

spataceo usque ad altitudinem 9,2 cm inclusis. Inflorescencia (inde a basi bracteae infirmae) cca 8 cm longa, tres flores exhibet stellatopatulos, sursum versos. Perigonii phylla externa cca 1,5 cm longa, supra purpurea, subtus rosea, linea media viridi, tenui, cca a medio usque ad apicem phylli pertinent. Labellum cca 1,3 cm longum, acute lingulatum, purpureum, glabrum splendens in parte superiore dilatatum marginibus atropurpureis, velutinus, paulum repandis, ovarium 2,0—2,2 cm longum, viride sulcis 6 profundis. Gynothecium pingue, glandulis duabus flavis, rostrum breve fusum fere angulo recto extans. Antherae pave, in flore summo et imo abortivae videntur. Bractee pallide viridis angustae in flore imo et medio ovario longiores (3cm et 2,3 cm) in flores summo breviores breviares.“

Dr. ADRIANO FIORI beschreibt in der „Nuova Flora analitica d'Italia“ (Firenze 1923—25) eine *Ophrys integra* (Sacc. 1871) als supposta ibrida tra una *Ophrys* ed una *Serapias* o *Cephalanthera*; si avvicina all'*Ophrys* apifera β purpurata ed è forse identica ad essa. — Nei Colli della Tombola prope Colfosco. (Colfosco liegt bei Trevignano in Venezien.) Nach dieser *Ophrys integra* Sacc. behandelt Dr. FIORI die *Ophrys penedensis* und vermutet, daß sie mit der vorher behandelten *Ophrys integra* identisch sein könnte.

- O. sphegodes* Mill. (Syn. *araneifera* Huds. T: Bei Castel Madruzzo. (FORCHER-MAYR, Bozen.).
- O. Bertolini* Mor. R: Am Dosso Sejano bei Bolognano. Im Laghel und bei Prabi. (DIETTR.). T: Auf einer Wiese bei Madruzzo. (FORCHER-MAYR, Bozen.).
- Serapias vomeracea* (Burm.) Breg. R: Am Ostabhang des Doss Romarzollo bei Arco (selten). (DIETTR.).
- Chamaeorchis alpina* (L.) L.C. Rich. U: Am Stanserjoch und am Schneibstein bei Achenkirch kurz innerhalb der österr. Grenze. (GL.).
- Anacamptis pyramidalis* (L.) L.C. Rich. R: Doss di Romarzollo, Schlucht bei Varignano, Castel Penede, Wäldchen von Mazza. (DIETTR.).
- Gymnadenia conopea* (L.) R. Br. R: Am Doss Sejano, bei Bolognano (Oltresarca) einzeln. (DIETTR.).
- Gymnigritella svaveolens* (Vill.) G. Camus. (*Gymnadenia conopea* $\times$ *Nigritella nigra*). O: Auf den Schnanner Mähdern. (GL.).
- Platanthera bifolia* (L.) L. C. Rich. R: Doss di Romarzollo, Wäldchen von Mazza und Bolognano (Oltresarca). (DIETTR.).
- Epipactis atrorubens* (Hoffm.) Schult. subsp. *viridiflora*. R: Schlucht von Varignano. (DIETTR.).
- E. Helleborine* (L.) Crantz. (*E. latifolia* (L.) Crantz). R: Gebüsche im Lagheltale und bei S. Paolo, bei Ceniga, Wäldchen von Mazza. (DIETTR.).
- Cephalanthera Damasonium* (Mill.) Druce. (Syn. *alba* (Crantz.) Link.). R: Im Buchenwald auf einem Hügel bei Massone, in einem Garten in Arco. (DIETTR.).

- Spiranthes spiralis* (L.) F. Chevalt: L: Nächst dem Gasthofe Neumühl (nicht Mühlthal) bei Reutte an einer Stelle zahlreich. (Siehe Verh. der Zool. Bot. Ges. 1957/97, S. 146). WIESER. R: Grasige Stellen in den Buschwäldern zwischen Prabi und S. Paolo im Sarcatale. (DIETR.).
- Neottia nidus-avis* (L.) Rich. T: Bei Castel Madruzzo bei Calavino. (FORCHER-MAYR, Bozen.).
- Goodiera repens* (L.) R. Br. U: Bei Steinberg. (GL.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [101-102](#)

Autor(en)/Author(s): Handel-Mazzetti Heinrich Freiherr von

Artikel/Article: [Zur floristischen Erforschung von Tirol und Vorarlberg. IX. 201-221](#)